

St. Rananiel

29. März 6. Chor

Wie der Knabe im Evangelium von der wunderbaren Brotvermehrung, kniet er zu Füßen seines Herrn und Gottes. In seinen Händen hält er Brot und Fisch; das Brot als Symbol für das Samenkorn, die Pflanze -, den Fisch als Symbol für alles Getier auf Erden. Beide, Pflanzen und Tiere, dienen dem Menschen nach dem Willen Gottes und werden gesegnet und vermehrt bis zum Ende der Welt.

Gott hat nichts ohne Sinn erschaffen, und alles aus der Hand Gottes ist im Maß und in der Ordnung aufeinander abgestimmt nach Raum und Zeit, nach Art und den Gesetzen der Natur. So ist auch alle Pflanzen- und Tierwelt Gottes Werk und unter die Verwaltung mächtiger Engel gestellt; das heißt für uns, daß wir auch vor diesen uns dienenden Schöpfungen Gottes, Pflanze und Tier, der Ehrfurcht vor Gott nicht ermangeln sollen.

Der große Engelfürst, St. Rananiel, der versiegelte Fürst, den uns Gott heute an den Stufen seines Thrones sehen läßt, ist der himmlische Verwalter von Pflanze und Tier und aller tierischen und pflanzlichen Stoffe, die zum Aufbau und zur Erhaltung und zum geregelten Ablauf aller Vorgänge in der Schöpfung notwendig sind.

St. Rananiel überwacht und pflegt in uns die Ehrfurcht vor den Kleinen und Schwachen und Hilflosen, den unserer Macht und unserer Willkür Ausgelieferten. Er lehrt uns, Gott auch im Kleinen und Geringen zu sehen und zu verehren, er lehrt uns die Zucht, nicht nur über die von uns Abhängigen, sondern auch über uns selbst. Er gibt uns die stille, ruhige Hand, das klare, gütige Auge, das Wissen um Nutz und Frommen der ganzen Natur für uns Menschen. Er öffnet unser Herz für die Freude an den wunderbaren Schöpfungen der Natur und für das Maß der Hinordnung aller Schöpfung an den Schöpfer. So ist er auch über alle natürlichen Heilmittel gesetzt, die Gott erschaffen hat zum Segen und zur Heilung alles Geschöpflichen, vor allem des Menschen.

Gebet: Großer, heiliger Engel, lehre uns die Ehrfurcht vor den in unsere Hand gegebenen und hilflosen Schöpfungen Gottes. Lehre uns das rechte Maß in der Verwaltung aller Baustoffe der Natur, damit alles dem Willen Gottes, der Ehre Gottes und der Liebe Gottes entsprechen möge. Amen.

+ + +